

Mit einem Grossaufgebot am Turnfest

Turnen – STV Ettiswil

Nach einer intensiven und langen Vorbereitungszeit hat der STV Ettiswil als Saisonhöhepunkt am Freiburger Kantonalturnfest teilgenommen. Mit ansehnlichen Leistungen belegte die 78-köpfige Turnerfamilie den sechsten Platz.

PS. Gleich zwei Cars waren nötig, um die 41 Turnerinnen und 37 Turner und einige Schlachtenbummler nach Murten ans Freiburger Kantonalturnfest zu chauffieren. Der Organisator teilte dem STV Ettiswil ideale Startzeiten zu, so begann der dreiteilige Wettkampf um 13 Uhr und wurde um 15.15 Uhr beendet. Bei angenehmer Witterung griffen als Erstes die Barrenturner in die Holmen, während die 22-köpfige Team Aerobic-Truppe in der Halle ihr Bestes gab. Die Damen, darunter viele Junge, die zum ersten Mal an einem Turnfest teilgenommen haben, lieferten eine hervorragende Leistung ab. Die Note 9.15 wurde nur einmal in der Sparte Team Aerobic überboten. Die Ettiswilerinnen liessen 35 Vereine hinter sich.

Interne Höchstnote am Reck

Der zweite Wettkampfteil bestand aus Reck, Gymnastik Kleinfeld und Pendelstafette. Die Paradedisziplin der Ettiswiler, das Reck, mit dem schon einige tolle Resultate an der Schweizermeisterschaft herausgeturnt wurden, fand bei den Kampfrichtern wie auch bei den Zuschauern grossen Anklang. Die gut geturnte Vorführung wurde mit der Note 9.24 belohnt. Dies war gleichzeitig die höchste Note aller Disziplinen bei denen der STV Ettiswil an den Start ging. Die Kleinfeldgymnastiker verfehlten ihr Saisonziel, eine Note 9, mit einer Bewertung von 8.78 Punkten. Bei der Pendelstafette sprinteten die Läuferinnen und Läufer eine 8.98 heraus.

Eine der jüngsten Turnerinnen beim Boden im Einsatz

Mit 15½ Jahren gehört Regula Felber zu den Jüngsten. Beim ersten Turnfest mit den Aktiven war sie mit ihren Leistungen nicht ganz zufrieden. Die „Boden-Gruppe“ turnten insgesamt aber gute Übungen und wurde mit der Note 9.10 ausgezeichnet. Auf die Frage wie Regula ihr erstes Turnfest erlebt hat, gab sie zu Protokoll: „Es war megageil, vor allem das Fest am Abend hat mir Spass gemacht. Die Nacht im Zelt war jedoch eine etwas enge Angelegenheit, schliefen wir doch zu fünft in einem 3er-Zelt. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Turnfest, an dem ich sicher wieder dabei bin.“

Schlussendlich rangierte sich der Turnverein Ettiswil auf dem sechsten Rang mit einer Gesamtpunktzahl von 26.86. Mit Willisau (2.), Roggliswil (3.) und Triengen (4.) belegten weitere Luzerner Turnvereine Spitzenplätze.

Sieg im Volleyball-Mixed

Am Sonntagmorgen durften ein paar hartgesottene Turnerinnen und Turner beim Volleyballturnier mitmachen. Das Turnier nahm einen sehr guten Lauf und sämtliche fünf Spiele wurden mit einem Sieg beendet. So hievte sich die Volleyball-Gruppe unter der Leitung von Walter Kaufmann auf das oberste Treppchen.

Die Partner des STV Ettiswil

Architekturbüro Beat Hodel Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann Ettiswil Getränkehandel Familie Ziswiler Ettiswil

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil-Alberswil-Kottwil Ettiswil Schreinerei Walter Korner Ettiswil

Müde, aber sichtlich zufrieden wurde gegen Sonntagabend Ettiswil erreicht. Übrigens: Dass die Ettiswiler die ganze Nacht durchfeierten zeigte sich am Bild bei der Rückreise im Car: 22 der 44 Personen in diesem Bus nutzen die Fahrt, um den verpassten Schlaf nachzuholen.



Der Turnverein STV Ettiswil bei Fototermin.